

**Produktname: CD1E Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00488**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 44 kDa; Observed MW: 44 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD1E
<b>Alternative Namen</b>	CD1E; T-cell surface glycoprotein CD1e; membrane-associated; hCD1e; R2G1; CD1e
<b>Gen-ID</b>	913
<b>SwissProt ID</b>	P15812
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der C-terminalen Region des humanen CD1E abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 321–370

**Hintergrund**

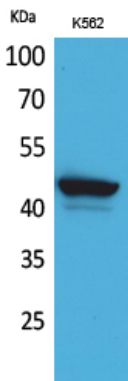
Das lösliche T-Zell-Oberflächenglykoprotein CD1e bindet diacetylierte Lipide, einschließlich Phosphatidylinositide und

diacylierte Sulfo glykolipide, und ist für die Präsentation von Glykolipidantigenen auf der Zelloberfläche erforderlich.

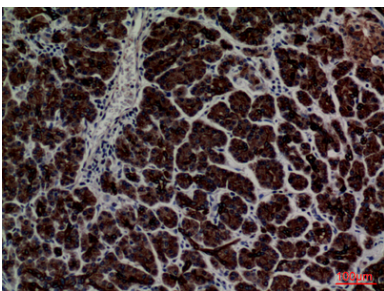
## Forschungsbereich

Immunologie

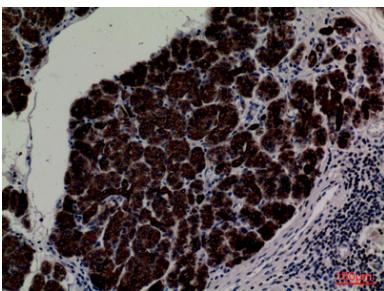
## Bilddaten



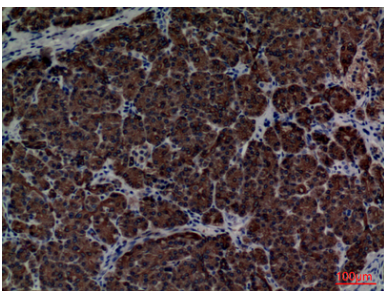
Western-Blot-Analyse von CD1E in K562-Lysaten unter Verwendung eines CD1E-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe unter Verwendung des CD1E-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe unter Verwendung des CD1E-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe unter Verwendung des CD1E-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.